

Ausgabe 3 / 2012

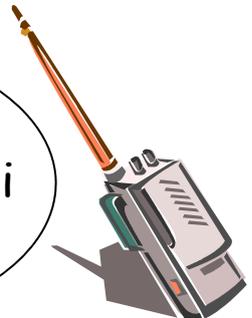
Von Funkern Für Funker

Schlössli News

+++ 3. Ausgabe +++ Vereinsjahr 2012 +++ 17. Jahrgang +++ Nr. 86 +++



Funk Club
S CH lössli
www.hfc.ch



Schlossgeist 73 HEN 200

Der Präsi meint...

Wissen, Infos und Unterhaltung aus Funk und Verein

Eine Clubzeitschrift finanziert durch Inserenten und Sponsoren. Selbstverständlich werden die Werber bei Einkäufen von uns Lesern wenn möglich berücksichtigt. - Wer nicht wirbt - wird vergessen!

Im September 2012

Hoi zäme

Als mich unser Kassier, Lobo 73 Urs nach dem Versand der letzten SN fragte, wann die SN-86 erscheinen soll, antwortete ich: Im Herbst mal. Also warte ich auf den Herbst... Jetzt schaue ich aus dem Fenster und sehe alles in Weiss. Nein, meine Augen täuschen mich nicht, - aber das mit dem Ablauf der Jahreszeiten scheint nicht mehr zu klappen. Es ist halt nicht mehr alles so wie früher, denke ich, und erinnere mich an die Zeiten. Damals als ich noch an Werte glaubte denen ich grosse Bewunderung zusprechen

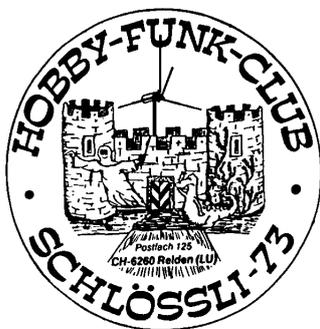
konnte und ich dachte dass das immer so bleiben würde. Zum Beispiel bei den AFU-Prüfung da **alle** ihr Fachwissen noch erarbeiten mussten, oder bei Vereinsmitgliedern die durch ihr **Verdienst** und **Engagement** in den Vorstand gewählt wurden. Heute kann, um bei diesen zwei Beispielen zu bleiben, der Lösungsweg zum Erhalt dieser Bezeichnungen unterschiedlicher nicht sein. Aber **mein Fazit**: Jeder soll das so erarbeiten, wie es für ihn stimmt. Die Einen werden gewählt, - die Andern wählen selber aus. Aber Beide(s) (sind) ist frei wählbar, und das macht es aus. 73 & 55 vom Sangria 73-Dani

Übersicht:

Der Präsi meint / Übersicht	2	Im Blätterwald entdeckt	25
Veranstaltungskalender	3	Akt. Menues im Söili-Chäller	27
Rund um die Mitglieder	4-5	Fotos speicher als ? -Format	28
Einladung Kegeln HFCS	6	Die Ablacher	30
Einlad. Raclette-Plausch HFI	8	Unsere Werber	31
Rheintal-Electronica-Besuch	9	Impressum	32
Neues Funklokal in Brugg	14		
Einladung Chlaushöck HFCS	15		
Einladung Chlausenfunk HFI	18		
Einladung Chlaushöck HFI	19		
Migros und die Funktechnik	21		



Alte Frauenweisheit:
Mit Männern ist es wie mit Computern. Hätten sie noch etwas gewartet dann hätten sie noch einen Besseren bekommen.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Schlössli - Höcks im:						
Söllichhaller	Rest. Blauer Esel	Rest. Lerchenhof	Rest. Adelboden	Schlössli-Boden	Rest. Ahornalp	Fisch-Pup Fischbach

Vorschläge zu Vereinsaktivitäten für das Jahresprogramm 2013 werden ab
Jahresschlusshöck vom 21. Dezember aufgenommen.

November	Höcks HFC Schlössli im November					
Fr	16.	Kegeln im Adelboden				
Fr	30.	Indianerfondue bim Geissenboden 71 1&2				
Dezember	Höcks HFC Schlössli im Dezember					
Fr	7.	Chlaushöck im Rest Esel mit Tartarenhut !				
Fr	21.	Jahresschlusshöck - Diskussionsabend und Infos im Clubhaus				
Januar 2013	Höcks HFC Schlössli im Jan. 2013					
Sa	26.	31.Generalversammlung Schlössli im Schützenhaus in Wikon				
März 2013	DV SCBO					
			W	E	R	B E R

>>> Aktuelle Termine auch auf www.hfc.ch >> ACHTUNG << Termine für die Höcks im Clubhaus SchlössliBoden > ^

Bergrestaurant Ahorn Alp

- Lokalitäten bis 150 Personen
- Spezialisiert für Gesellschaften
- Traumhaftes Wandergebiet

Empfohlener Hausberg vom
Hobby-Funk-Club Schlössli
DER Standort für Funker!
Ein Visi im Rest. lohnt sich!

Aktuell : Vom 1. Juni bis 31. August Jeden Sonntag
09:00 - 13:00 Buurebrunch à Discretion

Auf Euren Besuch freuen sich:

Albert Mathis & Maria Coti
Bergrestaurant Ahorn-Alp
4952 Eriswil

Telefon: 062 966 17 70

Fax: 062 966 07 75

bergrestaurant@ahornalp.ch mit ...



CQ CQ, Weitere
Highlights auf
www.ahornalp.ch



Öffnungszeiten:

Nov. - April: Mittwoch-Sonntag 10:00 - 24:00 Uhr Mo. + Di. Ruhetag

Mai - Oktober: Täglich geöffnet 09:00 - 24:00 Uhr



Fisch Pub	Hugo	Fischbach	Inserat	+ Fr.	40.-
Söllichäller	Hugo & Silvia	Mättenwil	Inserat	+ Fr.	60.-
Tokai 65	Arthur	Biel	ABO	+ Fr.	20.-
McGyver 76	Thomas	Leukerbad	Passiv	+ Fr.	10.-

M I T G L I E D E R J N F O ' S



Mitgliederbeiträge

**Bereits sind wir gegen Ende
des Vereinsjahr,
und es hat immer noch offene Beiträge:
4 Aktive, 3 Passive und 5 Abo's**

Zur Erinnerung nochmals die Beiträge 2012

40.- Franken	Aktiv - Mitglieder
40.- Franken	Passiv - Mitglieder
60.- Franken	Familien
20.- Franken	Rentner / Junior
20.- Franken	Abo SchlössliNews

**Diejenigen die sich betroffen fühlen,
bekommen Post von Mir!!!!
Auf baldige Überweisung.....**



Kegelabend



Freitag 16. November 2012

Rest. Adelboden Wikon

Ab 18:30 begrüßen sich die hungrigen zuerst im Restaurant.

Ab 20:00 Uhr treffen wir uns und die Kegel im Kegelkeller.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Später eintreffende Kegler werden bis 22:30 gewertet.

Gut Holz wünscht jetzt schon der OK-Chef

Besuch einer Schweizer Funk-Delegation an der Rheintal Electronica 2012

Am Samstag, den 20. Oktober 2012 fand die 21. Rheintal Electronica, ein großer Funk-, Computer- und Elektronikmarkt statt.

Vor 9.00 Uhr war diese Veranstaltung bereits angelaufen und die Halle voll besetzt. Der Veranstaltungsort ist die „Hardt-Halle“ in 76448 Durmersheim, Kreis Rastatt ist für einen solchen Anlass geradezu prädestiniert.

Auf rund 2.500 qm Ausstellungsfläche präsentierten etwa 100 private und gewerbliche Anbieter aus dem In- und Ausland an rund 300 Tischen eine breite Palette fabrikfrischer und gebrauchter technischer Feinessen.

Über 2.500 Besucher waren es im letzten Jahr und auch Diesmal wird dieser Anlass sicher wieder ein Publikumsmagnet.



Angeboten wurden Amateurfunkgeräte, Antennen, Empfänger, Computer, sowie deren Peripherie, Software, Bauteile, Literatur, Zusatzgeräte und Zubehör. Vereine und Arbeitsgemeinschaften informierten neutral und unabhängig und darüber hinaus gab es jede Menge Informationen.

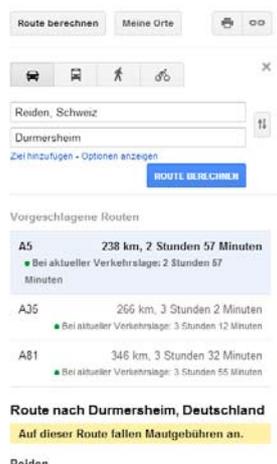
Die im Foyer zur Halle eingerichtete Cafeteria bot Gelegenheit zum Fachsimpeln, zum Spass haben oder einfach

um neue Funkfreunde kennen zu lernen.

Bereits im Vorfeld unser Reise war klar, dass in diesem Jahr eine Rekorddelegation an Schweizer-Funkern die Anreise nach Durmersheim nicht scheuen werden.

Pünktlich um 06:00 Uhr, nach dem Treffen beim Lerchenhof, fuhren zwei Autos besetzt mit Flyer-Beat, Tramp-Walter, Husky-Peter, Karat-Charles, Sangria-Dani (73), Mech-Thomas und Lada-Max (71) in Reiden auf die Autobahn Richtung grosser Kanton. Am Belchentunnel war die PMR-Frequenz aktiv geworden und Rossi 77 Dani und Sergio 65 Andi waren aus Richtung Bern auch auf der A2 zu hören. Grenznah dann, war auch noch unser einsamer Trucker aus dem Zürcher Oberland, Dampfloki 74 Roger zu hören.

So waren, verteilt auf einige Kilometer, vier Autos auf dem Weg zum Zwischenhalt der



gemäss Rossi 77 Schauinsland genannt würde. - Also schauten wir so ins Land und natürlich die Fahrer auch auf die Strassen und Tafeln die uns da so begegneten - und die Stunden verflossen. Heh? - Nächste Ausfahrt Durmersheim? „He nu - de halt!“ Raus in Durmersheim Süd, über Land nach Durmersheim Nord und immer noch kein Kaffee mit Gipfeli!

Ein Funkspruch der Flyer-Crew ergab, dass da bei einer Kirche ein Kaffee bereits geöffnet habe und überhaupt, en Guete....

...nichts mehr zu hören - Kaffee gesucht, nicht gefunden, zur Ausstellungshalle gefahren, Grüezi gesagt und gleich ans Kuchenbuffet gestürzt. Kaffee gab's auch da schon, und die Welt war wieder in Ordnung.



Husky, Karat, Flyer, Damplokki 74, Sangria, Lada 71, Hennig Gajek, Rossi77, Sergio 65, Mech71, Tramp (ohne Zahl alle 73)

Als dann Alle bei Foyer eingetroffen waren, stürzten wir uns nach dem Bezahlen der Eintrittgebühr sofort ins Getümmel um ja nichts zu verpassen. Einige hatten bereits nach der ersten Runde bereits Bedarf, ihre kostbaren Teile im Auto zu verstauen. Andere hatten eher Mühe sich bei dieser enormen Gabenvielfalt auf etwas Konkretes zu fixieren und tappten am frühen Nachmittag noch mit leeren Einkaufstaschen durch die Gänge. Was soll`s - Jeder hat seine Jagdtrophäen bei schönstem Wetter und bester Verpflegung seinen Mitstreitern auf dem Vorplatz präsentieren können. Mancher hat nach diesen Vorführungen an manchem Objekt selber Gefallen und hechtete selbst nochmals in die Halle um Nachschub zu holen. Nachschub, ja das war es auch, das beim Thema Kuchen immer

wieder stark benutzt wurde. Rossi 77, alias TT, diplomierter Torten-Tester, war mit seinem „Dessertlöffeli im Boschettli“, jedenfalls bestens bewaffnet☺

Schnell - viel zu schnell war es wieder Zeit zum Tschüss sagen. Ein Machtwort vom OK-Chef Michael Büge, im nächsten Jahr bei uns in der Schweiz mit einer Delegation zu erscheinen, haben wir uns notiert. Es wird als Option geplant, einen Mobilpeillauf an unserem Schösslifest als Zugpferd zu garantieren.

Auf der Rückreise, ca. auf halber Strecke dann, hat uns Flyer 73 mit einen Logenplatz im Brauhaus in Riegen überrascht. Feines Bier und ebensolches Essen, gepaart mit einem Vorplatz beim bevorstehenden Seniorentanz, an Alles hat Beat gedacht. Die Bedienungen, der Wirt, das Umfeld, - alles Bestens. Gemütlich liessen wir die von Beat offerierte Vorspeise, „Tarte à Variation“ unter der Nase verschwinden und bestellten, insofern nicht Fahrer, ein weiteres Bier. Variationen von Schwar- bis Urtrüb stellten die Spezialisten auf die Probe.



Schade dass wir unsere Lachmuskeln bald wieder zügeln mussten um noch am selben Tag nach Hause aufzubrechen. Auch Husky, der zuerst noch überlegte eine Oldiesnight vor Ort zu erleben, hat uns zurück begleitet.

So sind wir ca. um 22:00 Uhr müde und zufrieden und unfallfrei wieder im Lerchenhof in Reiden / Mehlsecken angelangt.

Was gibt es noch zu erzählen? - Noch vieles - aber mitkommen 2013 ist schlauer!

Danke den Gastgebern und dem OK für ihren unbändigen Einsatz ein solcher Anlass seit Einundzwanzig Jahren immer wieder auf die Beine zu stellen.

Weitere Informationen: www.rheintal-electronica.de.



WWW.CB-QRV.CH

**Die Internetplattform für den
aktiven CB-Funker**

WWW.CB-QRV.CH

Hier hast du die Möglichkeit, anderen
CB Funkstationen mitzuteilen, wann
und wie lange du QRV bist.

Wir hoffen mit diesem Werkzeug den
CB Funk aktiver zu beleben.

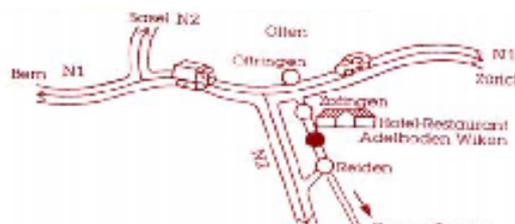
Pierre 79
Pierre Delmenico
pierre.delmenico@cb-qrv.ch
Roller 79
Roland Umiker
roland.umiker@cb-qrv.ch



**HOTEL-RESTAURANT ADELBODEN
4806 WIKON**

R. Meier, 4806 Wikon, Telefon & Fax: 062 / 751 19 74

- * Grosser Gratis - Parkplatz
- * Die ländliche Umgebung mit dem Schloss Wikon bietet Ihnen viele herrliche Wanderwege.
- * Bankettsaal, teilbar bis 100 Plätze
- * Vollautomatische Kegelbahn
- * Gediegene Hotelzimmer mit DU / WC
- * Im „Adubodestübli“ 30 Pers (à la carte) servieren wir Ihnen saisonale Frischprodukte
- * Gartenterrasse mit 50 Plätzen
- * Sonntag durchgehend warme Küche
- * Verlangen sie bitte unsere Menüvorschläge
- * Mittwoch geschlossen



FRN

FREE RADIO NETWORK

www.freeradionetwork.ch



CBCI
Postfach 203
6244 Nebikon

www.cbci.ch



Einladung zum Raclettplausch

Wann:	10. November 2012
Zeit:	Beginn 19.00 Uhr
Wo:	Im gemütlichen Gartenhaus bei Lada71 Max

Preis für Aktivmitglieder	14.-
Preis für Passivmitglieder und Gäste	22.-

**Raclette bis „gnue“ und alle
Alkoholfreien Getränke sind inklusive**

**Anmeldung bis spätestens am
02. November 2012 bei Mech71 Thomas!**

Wir vom CBCI freuen uns auf ein
gemütliches Zusammensein,
und wünschen jetzt schon „en guete
Appetit“.

**Mit den besten 55; 73
Mech71 Thomas**

Mech71@bluewin.ch

079 587 99 20 ab 18.30 Uhr



Nicht vergessen!

Das Clubheft braucht Beiträge
News - Information - Technik - Unterhaltung
ALLES hat seinen Platz. Ideen ???
Mail an: sangria73@hispeed.ch

B U C H E R

Communications

Ihr GPS und Funkspezialist seit 1988

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.bucom.ch

BUCHER COMMUNICATIONS Postfach 109 CH - 6260 Reiden

> Kein Ladenverkauf <



WWW.CB-QRV.CH

Funklokaleröffnung vom 06.10.2012 in Brugg

Wir, PIERRE 79, Pierre und ROLLER 79, Roland, durften bei schönstem Herbstwetter zahlreiche Besucher/innen, zu unserer Funklokaleröffnung bei uns in Brugg, begrüßen.



Wir möchten uns für all die interessanten Gespräche und das gemütliche Beisammensein bei allen unserer Gäste nochmals recht herzlich bedanken. In Zukunft trifft man sich einmal pro Monat im Funklokal, dort stehen diverse Funkanlagen zur Vorstellung bereit oder es können Fragen zum Funken behandelt werden. Weiter stehen wir mit Rat und Tat vor Ort zur Verfügung.

Wichtige Termine:

1. Funklokalhöck am 15.11.2012 ab 19:30 Uhr
2. Funklokalhöck am 13.12.2012 ab 10:30 Uhr

PIERRE 79, Pierre

ROLLER 79, Roland

Polimedia Sagl Luca Miozzari
via Pogiana 9b
6949 Comano

Home: <http://hb3yvk.miozzari.ch/>

Für die Deutsche Schweiz:

Pierre 79 / HB3YYH
Pierre Delmenico
Im Breitacher 16
5406 - Rütihof
INFO:
Natel 079 2469381
pierre70@hispeed.ch



KENWOOD
Listen to the Future

DIAMOND
ANTENNA

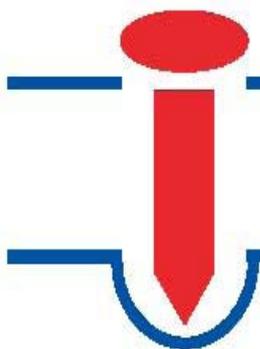


MFJ



SIRIO
antenne

ALINCO



meyer

Werkzeug- und Haushaltcenter
6260 Reiden • Friedmattstrasse 24
E-Mail: info@a-meyer-reiden.ch

T 062 758 16 75 • F 062 758 20 61
www.handwerkerladen.ch
www.haushaltladen.ch



Chlaushöck im Esel

Am 7. Dezember



- Ab 18:30 Uhr treffen wir uns im Wintergarten vom Rest Esel in Reiden zum Apero.
- Dem Tartaren Hut widmen wir uns dann ab ca. 19:30 Uhr.
- Mitbringen: Gute Laune und ein Geschenk pro Person zu unserem traditionellen Päcklitausch. Päckliwert < > 10 Franken.



- Der Unkostenbeitrag wie immer ca. 35 Franken. Clubmitglieder erhalten einen Ausgleich aus der Clubkasse.

Eine Anmeldung bis zum 1. Dezember erleichtert uns das Organisieren. Wir freuen uns auch auf Deine Zusage.

Der Vorstand HFCS



ZUM BLAUEN ESEL

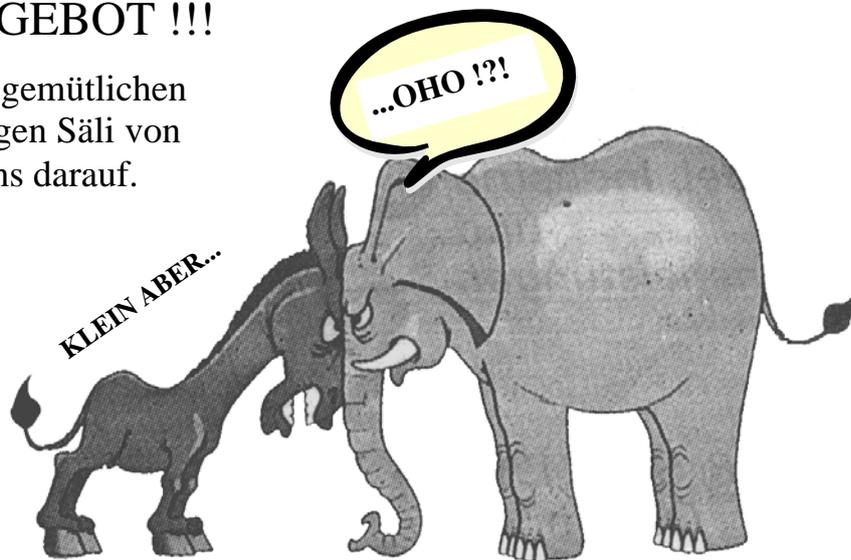
6260 REIDEN LU

DAS KLEINE GASTHAUS MIT
DEM GROSSEN ANGEBOT !!!

Lassen Sie sich in unserem gemütlichen
Restaurant oder im heimeligen Säli von
uns bedienen. Wir freuen uns darauf.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. ab 06.00 Uhr!
Sa. und So. geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen:
Fam. H. & S. Schacher
und das Eselteam
Telefon: 062 / 758 11 21



Ihr Fachgeschäft für:

- Fernsehgeräte
- DVD
- Hi-Fi
- Satellit
- Computer
- Videothek

*Videothek
immer neue Filme*

Landolt

6247 Schötz Tel. 041 980 17 17

www.landolt-elektronik.ch



SPRACHLICHE HÖHEPUNKTE 62. Teil

Auszüge aus Stilblüten

- ◆ Neben Prunksälen hatten die Ritter auch heizbare Frauenzimmer.
- ◆ Dort wo jetzt die Trümmer ragen, standen einst stolze Burgfräuleins und warteten auf ihre ausgezogenen Ritter.
- ◆ Cäsars Legikonäre machten das Lager voll und jeder stand stramm bei seinem Haufen.
- ◆ Die Alm liegt hoch im Gebirge. Dort ist der Senner und die Sennerin. Im Frühjahr wird aufgetrieben, im Herbst abgetrieben.
- ◆ Unsere Schule war früher ein Waisenhaus. Daran erinnert über dem Eingang eine eingehauene Frau, die vorne einen Knaben und hinten ein Mädchen empfängt.
- ◆ Wir gingen in den Zoo. Es waren grosse Affen im Käfig. Mein Onkel war auch dabei.
- ◆ Der leichtsinnige Viehbrigadier hatte mit seinem Karren den ganzen Zaun umgefahren. Das Schwein konnte erst später eingefangen werden.
- ◆ Mit starkem, grossen Strahl geben die Feuerwehrleute ihr Wasser ab.
- ◆ Beim Roten Kreuz widmen sich Männer und Frauen der Liebe. Manche tun es umsonst, andere bekommen es bezahlt.
- ◆ In Lappland wohnen zwei Sorten Menschen. Die reichen Lappen fahren im Rentiergespann, die armen Lappen gehen zu Fuss. Daher der Name Fusslappen. Auch wohnen dort die Menschen sehr dicht zusammen. Daher das Sprichwort: 'Es läppert sich zusammen.'

Chlaus-Funk

Hallo wir vom CBCI organisieren auch wieder in diesem Jahr den Klaus-Funk.



Wir sind an zwei Tagen QRV. Alle die wir an diesen Tagen auf der QRG hören und an unserem Chlausköck anwesend sind, bekommt da ein kleines aber feines Präsent.

Wir sind QRV am:

17.11.2012	ab 14 Uhr (für ca.4h)
	Auf der Ahorn Alp
25.11.2012	ab 13 Uhr (für ca. 4h)
	Auf der Ahorn Alp

Bei sehr schlechten Straßenverhältnissen erlauben wir uns den Chlausfunk von einem etwas besser erreichbaren Standort aus durchzuführen.

Die Auswertung vom Chlaus-Funk findet an unserem Chlaus Höck am 2. Dezember statt.

Mit den Besten Zahlen

Mech71 de Thomas

Laufende Infos wie immer unter www.cbci.ch oder www.hfi.fm



CBCI
Postfach 203
6244 Nebikon
www.cbci.ch



Einladung zum Chlauhöck

- Wann: 02. Dezember 2012 um 19.00
- Wo: Rest. Kreuzberg in Dagmersellen
- Highlight: Die Preise vom AM und SSB Contest welche die SCBO von Durmersheim mitbringt können da abgeholt werden. Natürlich findet auch noch eine kleine Rangverkündigung statt.
- Und Natürlich: Machen wir vom HFI auch die Auswertung von unserem Chlausfunk

Mit den besten Zahlen

Mit den besten Zahlen

Der Präsident

Der Präsident

Mech71 Thomas

Mech71 Thomas

Landgasthaus Lerchenhof

CH 6260 Mehlsecken - Reiden

Direkt bei der Autobahnausfahrt N 2 Reiden



- Gemütliche Gaststube
- Warme Küche bis 23 Uhr
- Rustikaler Grill-Room & Grill-Terrasse
- Diskretes Sitzungszimmer
- Bankettsaal bis 120 Plätze
- Grosse Gartenterrasse
- Viele Parkplätze für PW und Cars

Montag und Dienstag Ruhetag.

Fam. Lerch - Achermann, 6260 Mehlsecken / LU

Tel. 062 758 12 22 / Fax. 062 758 15 83

lerchenhof@bluewin.ch / www.lerchenhof.org

Urs Lerch und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch



Kaffee / Kaffeekapseln
Kaffeemaschinen
Vermietung
Reparaturen
Wasserspender
Roboter-Staubsauger

Ausstellung und Verkauf, Hauptstr. 77, 6260 Reiden

www.kms-reiden.ch Tel. 076 369 59 64

kms-reiden@gmx.net

CB- und Amateurfunk – die MIGROS interessiert sich für die Faszination der drahtlosen Kommunikation

Völlig erstaunt war ich über eine E-Mail-Anfrage, die ich über das Kontaktformular der WEB-Seite des Funkclub Pegasus bekommen hatte. Ein Angestellter der MIGROS Zürich, welcher für das Organisieren von Mitarbeitererevents verantwortlich ist, schrieb uns an, ob wir Lust und Zeit hätten, ein Kaderevent der MIGROS mitzugestalten. Staunen und Freude wechselten sich in meiner Gefühlswelt ab. Warum wir? Was wollen die von uns? Worum geht es da wohl? Sind wir damit nicht überfordert?

Nach einem vorsichtigen, telefonischen Abtasten meinerseits war mir ziemlich schnell klar worum es ging: Die MIGROS wünschte sich, anlässlich des Events im Raume des Flughafens Zürich-Kloten von uns das Thema Flugfunk erklärt zu bekommen. Nun galt es für mich, den Verantwortlichen davon zu überzeugen, dass es da noch viel mehr gibt als nur Scanner, die da irgendwelche englisch sprechende Piloten uns mithören lassen. Also traf ich mich mit den zuständigen Personen zu einer ersten Besprechung. Meine Mission war klar – ich wollte unbedingt das Thema « Drahtlose Kommunikation allgemein » präsentieren. Die langersehnte Sitzung kam, man traf sich in der Nähe von Winterthur und besprach all die Möglichkeiten intensiv. MIGROS-Mitarbeiter waren bald davon überzeugt, Ihr Vorhaben mit uns zu realisieren. Es kam noch viel besser als erwartet. Die Präsentation meiner « Vision » fand grosses Interesse – wir bekamen die Zusage, den « Funker-Posten » im Rahmen des Events in Eigenregie zu gestalten. Na also – geht doch...

Ich hatte zwar meine « Vision » was ich präsentieren wollte, noch hatte ich aber keine Helfer. Der Funkclub Pegasus in Wil ist klein, zu klein um während der normalen Arbeitszeit genügend Leute zu finden, die einen halben Tag frei nehmen « können » um an einem solchen Event zu helfen. Also suchte ich nun nach interessierten CB- oder Amateurfunkern, die gewillt waren, sowas mitzugestalten. Viele gute, teils futuristische Ideen durfte ich mir anhören. Gute Ratschläge und auch mahnende Worte begleiteten mich an diesen Funkerhöcks wo ich lobierte, um für diese Idee Helfer zu finden. Bis im letzten Moment war unklar, wer schlussendlich tatkräftig mitgestalten würde. Dank dem benachbarten Verein, den Bachtel-Spatzen, gelang es schlussendlich eine schlagkräftige, motivierte Gruppe von CB- und Amateurfunkern zu mobilisieren, die nun mit wirklich grosser Motivation dieses Events vorbereiteten. Wer wird CB- und PMR-Funk präsentieren? Wer wird 2m und 70cm Relaisfunk zeigen? Wer macht die Aussenstation auf dem Uetliberg? Wer macht Kurzwellenfunk 20m und 15m. Wer betreibt die übrigen Kurzwellenbänder? Haben wir vielleicht die Möglichkeit, nostalgische Funkgeräte zu zeigen? Gibt es ausgefallene Antennentechniken, die wir vorführen können? Gelingt es uns, einen Amateurfunker zu finden, der noch « Morsen » wird? Haben wir einen vernünftigen Scanner, der den Flugfunk

mithört? Wer führt die ankommenden Gruppen zu den jeweiligen Funkstationen? Viele, ja ich möchte sogar behaupten, für jedes dieser Anliegen fanden wir schlussendlich eine Lösung, die nicht nur passte sondern schlicht überzeugte.



Am 27. August 2012 nachmittags war es dann soweit. Rümlang, unmittelbar am Ende der Startpiste war unser Standort. Gott sei Dank – es war herrlichstes Wetter. Wir bauten eine CB-Antenne. Rundstrahl- Dipole- und Beamantennen für Kurzwellen sowie eine Langdrahtantenne für die übrigen Bänder wie auch für die Morsetechnologie auf. 2m und 70cm – Technik war vorhanden, Scanner lagen auf den Tischen. Ein Stromagregat versorgte uns mit der nötigen Energie : es konnte los gehen. Kaum war die letzte Antenne am Kurbelmasten montiert, wir waren noch am Hochdrehen des Mastens, radelte auch schon die erste Gruppe von Besucher an. Ca. 30 Personen, nur schon in der ersten Gruppe, besuchten unseren Posten. Mit erstaunlich grossem Interesse horchten Sie den allgemeinen Instruktionen zu und besuchten dann die verschiedenen Techniken. Unsere Jungs waren wirklich Spitze ! Vielen, vielen Dank für Euren Einsatz. Sie zeigten unser Hobby mit Freude und auch mit Stolz und Sie erzählten von Ihren Erfahrungen, vom Reiz und der Sucht der drahtlosen Kommunikation, so dass sogar manch eine BesucherIN sogar zum Mikrofon griff und es wagte, ein QSO zu machen. Extra für diesen Anlass nämlich gelang es uns, vom BAKOM eine Sondersprechbewilligung auch für die Amateurfunkbänder zu bekommen und auch mit einem Sonderrufzeichen : HB9GMZH (Genossenschaft Migros Zürich) zu funken. Es passte einfach alles. Weit über 200 Mitarbeiter besuchten unseren Posten. Was uns sehr überraschte, war die Tatsache, dass vor allem die Frauen sich an's Mikrofon wagten und sich sogar für die Morsetechnik interessierten. Viele Kontakte konnten wir knüpfen und

auch unsere Vereinsinfo den interessierten Personen abgeben. Vielleicht, wer weiss – ergibt sich so da oder dort eine neue Bekanntschaft, wo's gefunkt hat.



Ich will es in diesem Zusammenhang nicht unterlassen, einen ganz speziellen Dank den Bachtel-Spatzen auszurichten. Ich bin absolut überzeugt davon, dieser Anlass hat den Beweis dafür geliefert, dass CB- und Amateurfunk gemeinsam sehr viel positives bewegen kann – sofern man will.

Vielen herzlichen Dank an :

- DIV 79 - Hanspeter
- HB9RPU / Fireman 79
- HB9ELZ / Icemaker 78
- HB3YDI / Synthesizer 75
- HB9EWB / Nexus 79
- HB9FDT / Marilyn 75 - und HB9ARL



PRINCE PUB

RESTAURANT BRAUEREI  MUSIKBAR
6234 TRIENGEN

...und der Funke(r) springt über

MO-DO 17.00-00.30 / FR 16.00-02.30 / SA 17.00-01.30 / SO 17.00-00.30



MAX KLEINER
FUNK-ELECTRONIC

CB - und PMR Funkgeräte	
Wir haben die neuen Modelle bereits mit 4 W AM/FM und 12 W SSB!	Fr.
Team TS-9 M, 40 Kanäle AM + FM 4 W, LCD-Display	129.--
Team TS-6M, 40 Kanäle AM + 4 W, LCD-Display mit S-Meter	149.--
Team Roadcom FS, 40 CH AM + FM 4W mit CTCSS Tonsquelch und Frontlautsprecher	258.--
Albrecht AE-2990, 40 Kanäle AM / FM / SSB 4 W	298.--
Albrecht AE-6890, 40 Kanäle AM + FM, 4 W, abnehmbare und absetzbare Front, grosses Display.	298.--
Albrecht AE-5890, 40 Kanäle AM / FM 4 W, SSB 12 W nach neuer CH-Norm Okt. 2011. Jedes Gerät einzeln abgestimmt	449.--
Team Tecom X5 Profi PMR Handfunkgerät, 50 CTCSS + 210 DCS-Codes	198.--

Und viele andere tolle Angebote auf www.kleinerfunk.ch

Fast jeder Artikel ab Lager lieferbar.

Generalimporteur der Marke



Max Kleiner Funk-Electronic, Morgenstrasse 27, 8620 Wetzikon

Tel. 044 932 77 70, Mail: kleinerfunk@kleinerfunk.ch

Öffnungszeiten: Mo-Fr 13.00-18.30, Sa 13.00-17.00 Uhr

Im Blätter-Plakat-Wald entdeckt!

Tramp 73 Walter will es wissen!



Strengelbach «Freie Wähler» portieren Walter Schläfli

Für die Gemeinderats-Ersatzwahl vom 25. November portieren die Freien Wähler den parteilosen Walter Schläfli. Er wurde 1961 geboren und wohnt seit 1989 in der Gemeinde Strengelbach. Walter Schläfli ist verheiratet und hat zwei schulpflichtige Kinder. Er absolvierte eine Berufslehre als Radio-TV-Elektriker und ist heute als Informatiker tätig. Mit Walter Schläfli stelle sich eine belastbare und zielstrebige Person zur Wahl, die bereit sei, sich seriös und engagiert zum Wohle der Gemeinde einzusetzen, schreiben die Freien Wähler in einer Mitteilung. (FWS)

**Wir drücken ihm die Daumen und werden seine politische
Laufbahn aufmerksam beobachten.**

Bäsebeiz «Söilichäller»



Währschafts vom Söilichäller

2. – 4. November

Kalbsleberli
Rösti
Salat 22.50 Fr.

16. – 18. November

Berner Platte
Rippli, Speck, Saucisson
Dörrbohnen, Salzkartoffeln 18.50 Fr.

30. November – 2. Dezember

Suure Mocke
Härdöpfelstock, Salat 20.50 Fr.

14. – 16. Dezember

Lasagne
Salat 13.50 Fr.

11. – 13. Januar

Kutteln an Tomatensauce
oder Bratwurst
Knöpfli, Salat 12.50 Fr.

**An den Wochenenden 21. – 23. + 28. – 30. Dezember
ist das Beizli geschlossen**

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen

**Familie Rüeegger
Stampfi, Mättenwil 4805 Brittnau
Tel. 062 / 751'67'31 oder 062/723'38'08
e-mail: hsrueegger@bluewin.ch / www.stampfi.ch**

**Oeffnungszeiten vom „Bäsebeizli“
Jeden Freitag von 17 bis 23 Uhr
Samstag von 10 bis 23 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr**

TIFF, RAW, PNG oder doch besser DNG? Bei den Formaten für digitale Fotos herrscht ein großes Durcheinander. Entscheiden Sie sich für die beste Qualität.

Wer digital fotografiert, hat meistens die Wahl die Bilder in verschiedenen Formaten zu speichern. Obwohl niemand weiß, welche Bildformate in zehn Jahren gültig sind, können Sie mit der Wahl des Bildformats viel gewinnen – oder verlieren.

Speichern – mit oder ohne Verlust

Nicht nur bei Musik oder Video, auch bei digitalen Bildern gibt es die Speicherung in einem verlustfreien oder verlustbehafteten Format. Im ersten Fall gehen beim Speichern keine Informationen verloren und die Ursprungsinformationen lassen sich wieder herstellen. Beim Komprimieren von Daten fallen mehrfach vorhandene (redundante) oder unwichtige, fürs menschliche Auge unsichtbare, Informationen weg. Dadurch ist es möglich, die Speichergröße einer Datei zu reduzieren. Verlustfreie Kompressionsverfahren entfernen nur rekonstruierbare Informationen. Bekannte verlustfreie Bildformate sind TIFF oder PNG. Verlustbehaftete Formate filtern einige Informationen hingegen ganz heraus, um die Dateigröße noch stärker zu verkleinern. Das können bei Fotos etwa Farbunterschiede sein, die von bloßem Auge nicht erkannt werden.

Schon während der Bildbearbeitung sollte man das richtige Bildformat wählen. Da heute niemand mehr mit Speicherplatz geizen muss, ist ein verlustfreies Format vorzuziehen. Nur wer die Datenmenge reduzieren muss, etwas für den Versand über das Internet, ist mit einem verlustbehafteten Verfahren gut beraten. Wählt man eine zu hohe Kompression kommt es zu einem Qualitätsverlust und Pixelfehler sind die Folge. Viele Digicams speichern die Bilder in einem verlustbehafteten Format (JPG), vor der Bearbeitung sollten die Bilder deshalb in ein verlustfreies Format umgewandelt werden. Als universelles, verlustfreies Format empfiehlt sich TIFF. Kleiner Tipp: Ihre JPG-Bilder aus der Kamera sollten Sie in einem separaten Verzeichnis speichern, damit Sie immer auf die Originale zurückgreifen können.

JPEG – einfach, aber nicht ohne Verluste

Das populärste verlustbehaftete Bildformat ist JPEG (Joint Photographic Experts Group). Die JPEG-Norm legt nur die Art der Komprimierung fest, nicht aber, wie die entstandenen Bilddaten abgelegt werden müssen, damit sie zwischen verschiedenen Computerprogrammen ausgetauscht werden können. Verluste durch Kompression entstehen bei JPEG-Bildern vor allem bei scharfen Farbübergängen im Bild, also bei Ecken und Kanten von abgebildeten Gegenständen. Dafür eignen sich JPG-Bilder ideal für die Anzeige im Web-Browser, die Komprimierung kann stufenlos gewählt werden. Je nach Aufnahme ist eine Komprimierung zwischen 60 und 90 Prozent möglich. Wer seine Bilder ohne großen Aufwand archivieren möchte, ist mit diesem Format gut bedient.

Bilder im RAW- und DNG-Format

Wer die Bilder als Rohdaten, also so wie sie vom Kamera-Sensor aufgenommen wurden speichert, hat ohne Zweifel die besten Bearbeitungsmöglichkeiten. Dazu muss man die Bilder allerdings erst in ein Format des Bildbearbeitungsprogramms

konvertieren. Problematisch ist, dass es für RAW-Bilder kein einheitliches Datenformat gibt, hier verfährt jeder Hersteller wie er will. Aufgrund der verschiedenen RAW-Formate ist es eher unwahrscheinlich, dass es dafür langfristig noch Bearbeitungsmöglichkeiten gibt. RAW-Bilder sollte man also besser in einem anderen Format wie zum Beispiel JPEG archivieren. Die Original-Rohdaten sollten jedoch erhalten bleiben.

Um das Formatwirrwarr zu beenden hat Adobe den offenen Standard „Digital Negative“ (DNG) Archivformat vorgeschlagen. Das Format wird von vielen, aber nicht von allen Kamera-Herstellern unterstützt, dennoch sind die Chancen gut, dass sich dieser Standard mittelfristig durchsetzen kann. Bis es soweit ist, empfiehlt sich die Speicherung in einem anderen Format.

MEHR INFORMATIONEN

PNG – offenes Format mit Mängeln

PNG bedeutet Portable Network Graphik (ausgesprochen: PING). Es handelt sich um ein Grafikformat, das eigens für den Einsatz im Web konzipiert wurde. PNG kostet keine Lizenzgebühren, komprimiert verlustfrei und dabei meist kompakter als vergleichbare Formate. Das Bildformat ist ein offener Standard, der auch Echtfarben unterstützt. Nachteil: Das Eingeben von Metainformationen ist zwar möglich, diese entsprechen aber weder dem EXIF- noch dem IPTC-Standard. Das schränkt die Verwaltung großer Bilddatenbanken doch sehr ein.

TIFF – Format mit zu vielen Varianten

Vom TIFF-Format (Tagged Image File Format) existiert inzwischen eine so unüberschaubare Vielzahl an Varianten, dass es kaum noch einen Bildeditor gibt, der alle vollständig unterstützt. Bei verschiedenen Bildbearbeitungsprogrammen können Sie unter einer Reihe von Optionen wählen. Bei der Farbtiefe haben Sie die Wahl zwischen 8- und 16-Bit pro Farbkanal. Neben LZW-, ZIP-, JPEG-Komprimierung, Interleaved und Pro Kanal Pixel Anordnung stehen noch verschiedene Varianten für Ebenen Komprimierung zur Verfügung. Die Byte-Anordnung kann entweder für IBM PC oder Macintosh optimiert werden. TIFF speichert die Bilder verlustfrei unterstützt zudem Metadaten wie IPTC oder EXIF. Durch die vielen TIFF-Varianten sind Kompatibilitätsprobleme in der Zukunft nicht auszuschließen, was die Verwendung als Archivformat doch sehr einschränkt.

IrfanView – das Freeware Grafik-Tool

Bilder betrachten, in knapp 60 Bildformate konvertieren, die Abbildungen optimal speichern und die Dateigröße ohne sichtbare Qualitätsverluste reduzieren: All das und noch viel mehr, kann dieses Super-Werkzeug für digitale Bilder. Auch die wichtigsten Audio- und Video-Dateien (WAV, AVI, MP3, OGG, MPG) und animierte GIFs können damit gelesen werden. Die Software ermöglicht es außerdem, schnell durch die Sammlungen von Grafiken zu blättern oder eine selbst ablaufende Diaschau zu erstellen. Dazu kommen einfache Bildbearbeitungs-Werkzeuge und eine Scanner-Schnittstelle. Das Programm gibt es mit deutschsprachiger Oberfläche. Weitere Informationen und Download-Möglichkeiten finden Sie auf der [IrfanView-Homepage](#).

Copy from Page: IrfanView – das Freeware Grafik-Tool Bearb.:DK

Die heißesten Ablacher



kurz vor Schluss!

Amerikanische Wissenschaftler haben einen Supercomputer entwickelt, der angeblich alles wissen soll! Ein Kauf-Interessent möchte ihn natürlich vor dem Kauf testen und stellt eine Testfrage: "Wo ist mein Bruder zur Zeit?", will er vom Computer wissen.

Die Wissenschaftler geben die Frage ein und der Computer rechnet dann druckt er aus: "Ihr Bruder sitzt in der Maschine LH474 nach Peking! Er will dort mit der Firma Osuhushi einen Vertrag in Höhe von 2 Mio. Dollar abschließen über die Lieferung von ..." [weitere diskrete Informationen folgten].

Der Käufer war begeistert aber wollte noch einen Test haben und will wissen:

"Wo ist mein Vater zurzeit?"

Wieder rechnet der Computer und druckt aus: "Ihr Vater sitzt am Mississippi und angelt!"

"Haa!" schreit der Käufer: "Wusste ich's doch, dass er nicht alles weiß! Mein Vater ist seit 5 Jahren tot!"

Die Wissenschaftler sind bestürzt, überlegen und geben dann die Frage noch mal zur Kontrolle ein. Der Computer rechnet länger und druckt: "Tot ist der GATTE IHRER MUTTER! Ihr VATER sitzt am Mississippi und angelt!"

Eine Frau wird zu Grabe getragen, der Trauerzug ist mehrere Hundert Meter lang. Ein Fremder sieht das und wundert sich über die rege Anteilnahme. Er fragt den Witwer, was denn passiert sei. Dieser erzählt ihm, dass seine Frau von seinem eigenen Hund totgebissen wurde. Der Fremde fragt ihn, ob er ihm vielleicht den Hund verkaufen würde. Darauf antwortet der Witwer: "Sie sehen doch, wo das Ende der Schlange ist ..."

Was hat Windows mit U-Booten gemeinsam?

~~

Kaum macht man ein Fenster auf, fangen die Probleme an.

BLONDINEN

Was ist eine Blondine zwischen zwei Schwarzhaarigen?

~~

Eine Wissenslücke!

BLONDINEN



Unsere Werber 2012

Format DIE Werbung

- | | |
|--|-------------------------------------|
| O Rest. Ahorn-Alp | 1/2 DAS Funkziel Obergünstig |
| O KMS Kaffeemaschinen GmbH | 1/2 DER Kaffee auch im Clubhaus |
| O Rest. blauer Esel Reiden | 1/2 DER Clubtreff Schlösslihöck |
| O Max Kleiner Funk - Electronic | 1/2 DER Top -Tipp für ALLE Funker |
| O Adrian Meier Haush. & Eisenw. Reiden | 1/4 DER Fachhandel oft besucht |
| O Landgasthaus Lerchenhof | 1/2 DIE Wohlfühloase im Wiggertal |
| O Landolt Electronic Schötz | 1/2 Der Multimediale mit Beratung |
| O Bucher Communications www.bucom.ch | 1/2 DER Funk&GPS Spez. 1a |
| O Hotel-Rest. Adelboden Wikon | 1/4 DAS Restaurant auch für Vereine |
| O Fisch - Pub Fischbach | 1/2 DAS Pub auch für Funker |
| O Polimedia sagl. Luca Miozzari | 1/2 DIE Empfehlung von Pierre 79 |
| O Sölichäller Stampfi - Mättenwil | 1/2 Einfach Schweinisch GUT |
| O Prince Pup Triengen | 1/2 Der Funke® springt über |

Auch Ihre / Deine Werbung ist willkommen DAS Inserat für die Region

Ein herzliches Dankeschön unseren Inserenten für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Selbstverständlich wird auch Ihr Geschäft nach Möglichkeit durch unsere Leser berücksichtigt. Wir erlauben uns, die Mitglieder/Leser auf **Ihre** Unterstützung anzusprechen.

Die Auflage von 150 Exemplaren wird dank Ihrer/Deiner Werbung und Unterstützung kostendeckend produziert. Danke!

ACHTUNG

4 Ausgaben
pro Jahr
1 Preis

ACHTUNG

Heft auch im
Internet:
www.hfc.ch



Anmeldetalon und Kostentabelle für Abonnenten S chlössli N ews

Ausgaben:	1/4 Seite	1/2 Seite	Ganze Seite
1 x	15.-	30.-	60.-
2 x	25.-	50.-	100.-
4 x = jährlich	40.-	80.-	150.-

Die Ausgaben erscheinen im Bezug auf das aktuelle Vereinsprogramm im Vierteljährlichen Turnus

Wir verarbeiten auch Ihre Word, Works und Publisher Dokumente

Haben wir einen Auftrag ? Mail Senden an: sangria73@hispeed.ch

Besten Dank für Ihren/Deinen Auftrag HFC Schlössli: Redaktion: Kohler D. Tel. 062 / 758 13 05 sangria73@hispeed.ch

<<<SN - IMPRESSUM<<<

Ausgaben: 4 pro Vereinsjahr Ausgabe 3 / 12
Redaktionsschluss: Nach Absprache

Kontaktmöglichkeiten / Postcheque:

Hobby - Funk - Club Schlössli

6260 Reiden, PC - 60-10117-9

Schlössli - Vorstand:

Sangria 73	Präsident	Tel. 062 758 13 05
Borky 73	Vizepräsident	Tel. 062 758 14 43
Sangria 73 - 2	Aktuarin	Tel. 062 758 13 05
Lobo 73	Kassier	Tel. 062 794 25 49
Kubus 73	Beisitzer	Tel. 062 752 50 94

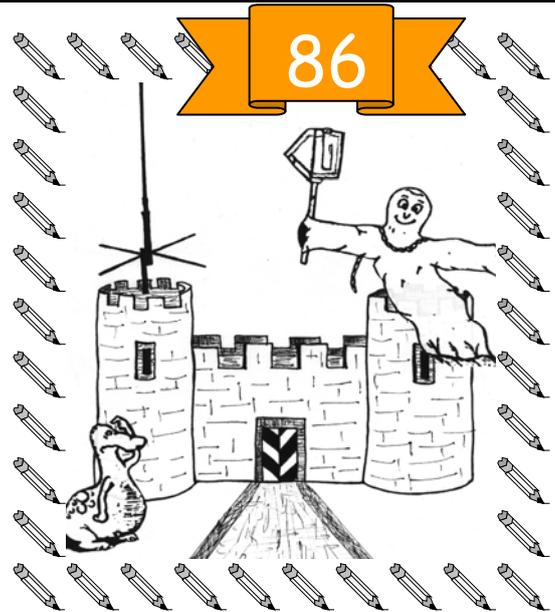
Internet: www.hfc.ch

E-Mail Adresse: mail@hfc.ch oder info@hfc.ch

Auf Funk:	27 MHz	Clubkanal:	1	Anrufkanal:	40 FM / 09 AM
	430 MHz	PR-Link:	.		
	PMR 446	Kanäle Lokal:	8 ohne Code / 4 + 1 DCS (Gateway)		
Neu:	PMR-FRN	K. 1 DCS 664	Bodenberg		

Jeden Datumseraden Freitag Höck im Restaurant
1. Ungerader Freitag im Monat im Clubhaus !

Werber werden berücksichtigt
Infos im Jahresprogramm



062 758 13 05
Sangria73@hfc.ch

ACHTUNG

Unsere **SchlössliNews** gibt es auch im Jahre **2012**
im sensationell günstigen **Jahres - Abo!!!**
Mit einem Beitrag von **20 Franken*** bist Du dabei
dies deckt den Druckkostenanteil - Porto
+Versand.

>>PC - Konto: 60 -10117-9<<

© *Hobby-Funk-Club Schlössli 73 Reiden*